



Der Stammapostel in Yogyakarta

Die neue Kirche in Mawen

Yogyakarta. Anfang Juli 2007 besuchte Stammapostel Wilhelm Leber Indonesien. Dies war die dritte und letzte Station auf seiner Reise nach Australien, in die Südsee und nach Asien. Nach 22-stündiger Anreise erreichte die Reisegruppe um Mitternacht das Hotel in Bandung. Am folgenden Tag waren Besprechungen in der Kirchenverwaltung in Bandung geplant.

Tags darauf ging es mit dem Auto und dem Flugzeug weiter über Jakarta nach Yogyakarta. Am Abend hatte der Stammapostel die Bezirksämter der Region zu einer Zusammenkunft in der Kirche von Gendeng eingeladen.

Am Samstag, 07. Juli, besuchten der internationale Kirchenleiter und seine Begleiter zunächst den Hindutempel Prambanan, bevor eine Besichtigung der Gemeinde von Mawen anstand. Das dortige Kirchengebäude war im vergangenen Jahr durch ein Erdbeben total zerstört worden ([wir berichteten](#)). Dabei fanden – neben vielen Opfern im Ort und der weiteren Umgebung – auch vier unserer Glaubensgeschwister den Tod. Durch viele Spenden wurde das Gebäude innerhalb von nur sechs Monaten wieder aufgebaut.

Am Abend gab es ein festliches Konzert in der Wana Bhaki Yasa Hall –viele beeindruckende Darbietungen standen auf dem Programm, u.a. auch Vorträge auf der Anklung. Den Abschluss seiner Asienreise bildete am Sonntag ein Gottesdienst in der Grand Pacific Hall, an dem über 7.000 Glaubensgeschwister teilnahmen.

25 de julio de 2007

